Zugestellt durch Post.at

GRIFFEN

DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE

AUSGABE JULI 2008

28. JAHRGANG, 63. AUSGABE

INHALT:

30 Jahre Partnerschaft mit Trasaghis

100 Jahre FF Pustritz

Kulturfahrt „Les Miserables“

2. Griffner Schülerlesefest

Schulprojekt „Schlossberg“

1. Griffner Schlossbergsingen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, geschätzte Gäste von Griffen

Das halbe Jahr 2008 ist vorüber, der Sommer ist ins Land gezogen, die Schulkinder haben Ferien und zahlreiche Urlauber besuchen unseren Schlossberg und die Griffner Tropfsteinhöhle.

Den Schulschluss möchte ich zum Anlass nehmen, um auf einige herausragende Projekte unserer Schuljugend aufmerksam zu machen und damit auch meinen Dank an die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schulen zum Ausdruck zu bringen. Neben den vielen kleinen Dingen, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder am Gemeindegeschehen mitwirken, wie Erstkommunionen, 10.-Oktoberfeiern, Firmungen, Schulaufführungen, Festen und Feiern, waren es im vergangenen Jahr drei Veranstaltungen, die ich hier besonders erwähnen möchte.
Zum Einen ist es der Hauptschule Griffen gelungen, mit dem 2. Griffner Schülerlesefest auch Schulen außerhalb unseres Bezirkes von einer Idee zu begeistern und der gemeinsame Erfolg dieser Veranstaltung gibt den Bemühungen der Lehrerschaft der HS Griffen recht. Aus einem kleinen Anfang vor zwei Jahren im Rahmen einer Schulveranstaltung wurde ein Fest des Lesens, bei dem sich ziel- und selbstbewusste Jugendliche mit überzeugenden Beiträgen einem begeisterten Publikum stellten.
Ein weiteres Projekt der Hauptschule Griffen, das bereits im Schuljahr 2006/2007 begonnen und durchgeführt wurde und im abgelaufenen Schuljahr fertig gestellt werden konnte, war die Aufbereitung der Fauna und Flora des Schlossberges als Unterrichtsmappe für die 1. bis 8. Schulstufe.

Mit zahlreichen Arbeitsblättern, von den Schülerinnen und Schülern der HS Griffen unter fachkundiger Anleitung der Lehrerinnen **Dipl.Päd. Inge Komar** und **Dipl.Päd. Agnes Ulrich** erarbeitet und gestaltet, wurde eine praxis-, natur- und kindgerechte Arbeitsunterlage für den Bereich Biologie geschaffen. Dieses in Österreich sicherlich einzigartige Projekt wurde wissenschaftlich von **Mag. Carmen Hebein** von der ARGE Naturschutz betreut. Die Arbeitsblätter stehen auf der Homepage der Hauptschule Griffen unter www.hs-griffen.ksn.at für alle Interessierten und vor allem für Schulen aus ganz Österreich für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung. Einen entsprechenden Link finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.griffen.at. Ich darf mich an dieser Stelle nochmals bei den Lehrerinnen, den Schülern und bei Frau Mag. Hebein für diese überaus gelungene Arbeit bedanken.
Ein weiteres Projekt, das hier nicht unerwähnt bleiben sollte, ist die Kooperation unseres Kindergartens mit der Hauptschule Griffen bei der Gestaltung eines Logos für den Pfarrkindergarten Griffen. Die Schulkinder der HS Griffen wurden vom Kindergarten unter der Leitung von **Gerti Mischitz** eingeladen, im Rahmen des Unterrichts ein Logo zu gestalten und es zur Prämierung einzureichen. Eine Jury hat dann den bestgeeigneten Vorschlag ausgewählt und dieser wurde im Rahmen eines gemeinsam gestalteten Abends im Kultursaal präsentiert.

Allein diese genannten Projekte zeigen, dass unsere Schulen in der Gemeinde einen hohen Stellenwert besitzen und der Jugend eine fundierte, über den normalen Lehrplan hinaus reichende, Basisausbildung bieten können.

In der Gemeinde Griffen beschäftigen wir uns zur Zeit mit zahlreichen Großprojekten wie der Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung, dem Ausbau und der Sanierung des Wegenetzes, der Sanierung der Wasserversorgungsanlage in Pustritz, mit weiteren Betriebsansiedlungen im Interkommunalen Gewerbepark und dem weiteren Ausbau des Hochwasserschutzes. Dies alles erfordert umfangreiche und zeitintensive Vorbereitungsarbeiten und bedeutet für unsere Gemeinde einen ernormen finanziellen Aufwand.
Grund zum Feiern bot uns das 100-jährige Bestehen der FF Pustritz, der wir zu diesem Jubiläum herzlich gratulieren dürfen. Den Männern und Frauen der Pustritzer Wehr möchte ich für ihren unermüdlichen Einsatz den Dank der Gemeinde und der Bevölkerung aussprechen.

Ein weiteres, nämlich das 30. Jubiläum der Gemeindepartnerschaft mit Trasaghis, konnten wir mit 70 Gästen aus Italien, an der Spitze mit Bürgermeister **Ivo del Negro**, anlässlich des Griffner Kirchtages und der Kirchtagsmesse in der Pfarrkirche Markt Griffen feiern.
Die Feier stand ganz im Zeichen der zahlreichen Freundschaften, die aus dieser Partnerschaft entstanden sind. Bgm. Ivo del Negro und auch ich konnten bei der Feier sowohl auf zahlreiche kulturelle, als auch gesellschaftliche Begegnungen in den letzten 32 Jahren seit dem Erdbeben verweisen. Bei der anschließenden Besichtigung des Schlossgartens Ehrnegg wurde von den italienischen Freunden wie auch von der Gemeindevertretung Griffen der Wunsch geäußert, die Partnerschaft weiter zu vertiefen und mit Veranstaltungen in Trasaghis und Griffen auszubauen.
Als Gastgeschenk für das Jubiläum wurden von der Marktgemeinde Griffen drei Zusatztafeln zu den Ortstafeln mit der Aufschrift „Partnergemeinde Trasaghis/Italien" angeschafft und gemeinsam mit Bgm. Del Negro montiert. Dieser erhielt für seine ständigen Bemühungen um eine gelebte Partnerschaft mit Beschluss des Gemeinderates die Griffner Medaille in Gold.
Ich darf Ihnen, geschätzte Griffnerinnen und Griffner, liebe Leser der Griffner Nachrichten, einen schönen Start in den Sommer und erholsame Urlaubs- und Ferientage wünschen. Genießen Sie die Sommertage

und besuchen Sie das eine oder andere der zahlreichen Feste und Feiern der Vereine in unserer Gemeinde.

Ihr

Bgm. Josef Müller

Schülerlesefest 2008 – ein Fest der Freude

In Kooperation von Hauptschule und Marktgemeinde Griffen fand heuer das 2. Schülerlesefest nach Peter Handkes Motto: „Muss ich lesen? Soll ich lesen? Darf ich lesen?" am 28.Mai 2008 im Kultursaal der Marktgemeinde Griffen statt.
eter Handke hat die Patronanz für dieses Lesefest übernommen und dies war die größte Auszeichnung für alle Schülerinnen und Schüler, die an diesem Wettbewerb teilnehmen durften. Handkes Wunsch war es, für dieses zweite Lesefest Literatur aus Österreich, Lyrik oder Prosa, auszuwählen und auszugsweise vorzulesen. 12 Hauptschülerinnen und Hauptschüler aus den Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt traten zu diesem Lesewettbewerb an.

Zur namhaften Jury gehörten:
Die Kulturressortleiterin der Kleinen Zeitung,
Uschi Ogris-Loigge
Die Abteilungsleiterin für Verkauf in der Buchhandlung Heyn,
Mag. Karoline Ferlitsch
Der Kulturredakteur des ORF, **Horst Ebner**
Der Leiter des Musil-Instituts Klagenfurt,
Mag. Dr. Fabjan Hafner.

Eingestimmt durch ein Lied des Schulchores der Hauptschule Griffen waren ungefähr 200 aufmerksame Zuhörer im festlich geschmückten Saal versammelt. Zahlreiche Ehrengäste wie **Monsignore Johann Dersula**, die Bezirksschulinspektoren **Thomas Haudej** und **Mag. Johannes Kainz**, SPZ-Leiterin **Christa Trattler-Wilfort**, die Schulpsychologin **Dr. Ulrike Baum** und viele mehr waren anwesend und begaben sich auf eine geistige und emotionale Reise. Denn das Reich des Lebendigen liegt darin, hinter den Worten zu hören und zwischen den Zeilen zu lesen.
Die Jury kürte die drei bestgereihten Leserinnen und Leser mit Geldpreisen! Aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Gewinner, denn alle erhielten Buchgutscheine und zwei Eintrittskarten für die Griffner Tropfsteinhöhle. Auch der olympische Gedanke – „Dabei zu sein, ist alles!" – zählte. Die Schülerinnen und Schüler konnten erfahren, dass das Lesen von literarischen Texten sehr interessant ist und immer zu einem persönlichen Gewinn führt.
Das Lesefest war das Ereignis, das Freude aufkommen ließ, Freude am Lesen, Freude beim Zuhören und Freude an den schönen mitmenschlichen Beziehungen.
Martina Skoff von der HS Griffen erzielte mit ihrem Beitrag den schönen 3. Platz. Hoffentlich muss im nächsten Jahr die Frage eines teilnehmenden Schülers nicht mehr gestellt werden: „Wo ist denn Peter Handke?"

Platz	Schule	AutorIn	Werk	SchülerIn
1	HS Bleiburg	Marie von Ebner-Eschenbach	Der Fink	Nicolai Plösch
2	HS2 Wolfsberg	Felix Mitterer	Superhenne Hanna	Christina Hohlrieder
3	HS Griffen	Renate Welsch	Ende gut, gar nichts gut?	Martina Skoff

Jedenfalls, wir freuen uns schon auf das dritte Lesefest im Mai 2008!
HOL Isolde Fellner-Wröhlich

Kulturfahrt zum Musical Les Miserables

Zum bereits zweitenmal heuer, wurde vom Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen eine Musicalfahrt nach Graz zu dem Stück „Les Miserables" organisiert.
Für alle Teilnehmer war es ein unvergessliches Erlebnis. Nach der Vorstellung wurden die Fans aus Griffen von ihrem Star Ina Trabesinger persönlich begrüßt.

GR Uli Sauerschnig

Ina Trabesinger an Kulturreferentin Maria Kuschnig

„Ein großes DANKE an alle Griffnerinnen und Griffner, die mich in der Grazer Oper bei „Les Miserables" besucht und bejubelt haben. Ein Dankeschön der Initiatorin, Kulturref. Maria Kuschnig. Viele kamen auch mit privaten PKWs und haben mich mit ihrem Besuch überrascht. Ich bin überwältigt und es ehrt mich, dass das Interesse an mir so groß ist. Ich konnte es kaum glauben, wie viele mich via TV gesehen haben und sechs Wochen den Freitag zum Fernsehabend gemacht haben. Fürs „Daumendrücken" bedanke ich mich.
In der Spielzeit 2008/09 kann man mich auf der Bühne des Stadttheaters Klagenfurt sehen.

Ich freue mich schon jetzt auf meine nächste Produktion, die von meinen treuen Griffner Fans bestimmt wieder mit Begeisterung besucht werden wird. Ich würde mich jedenfalls sehr darüber freuen.

Danke
Eure Ina"

*Nach „Mama Mia"in Stuttgart und „Dirty Dancing" in Hamburg konnten die Griffnerinnen und Griffner, aber auch viele Auswärtige **Ina Trabesinger**, die ihnen inzwischen wirklich ans Herz gewachsen ist, heuer bei „Les Miserables" in Graz bewundern.*
An die 70 Personen an zwei Spieltagen nahmen an dieser Kulturfahrt teil. Auch ein kurzer Rundgang durch die Innenstadt so wie ein gemütliches Essen vor der Aufführung standen am Programm.

Ein Musikgenuss der Sonderklasse

Überraschend großes Interesse fand Anfang Juni das Konzert des Ensembles **Hortus Musicus** (Ltg. **Dr. Günter Mattitsch**) in der Filialkirche zu St. Kollmann.
Sowohl die Griffner Liebhaber der Renaissance, als auch die auswärtigen Besucher waren von den Darbietungen dieser mehrmals preisgekrönten Gruppe begeistert und kamen beim Genuss der „Hohen Madrigalkunst" mit Werken von Claudio Monteverdi, Orlando di Lasso und Gesualdo da Venosa voll auf ihre Rechnung.
Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim Rotaryclub Völkermarkt für das großzügige Sponsoring, bei der Familie **Piskernik** für die Vermittlung der Gruppe und für ihr großes Interesse, in St. Kollmann weiterhin Konzerte durchzuführen und letztendlich bei **Msgr. Johann Dersula** für seine Aufgeschlossenheit gegenüber solchen Veranstaltungen, für seine Grußworte und für das Vorstellen der Kirche.

GV Maria Kuschnig

Auszug aus dem Schreiben der Fam Piskernik (für den Rotaryclub):
…… „ die Zeit der Renaissance ist ein strahlender Kern der Kultur des frühen 17. Jahrhunderts. In dieser Zeit entstanden die Peterskirche in Rom, die Sixtinische Kapelle wurde von Michelangelo ausgemalt, die Vatikanischen Gärten wurden zum Vorbild aller späteren Gartenkunst des 17. Jh. in ganz Europa. ….. Die meisterhaft vorgetragenen Stücke aus der Renaissance werden uns noch lange in den Ohren und in den Herzen klingen"

Modellwege – Sanierungsmaßnahmen von Wegereferent Vzbgm. Philipp Sauerschnig

Alle vier Jahre werden sog. „Modellwege", das sind Wege, welche von der Agrartechnik des Amtes der Kärntner Landesregierung ausgebaut und nach der Benützungsbewilligung oder „Kollaudierung" in das Erhaltungsmodell des Landes Kärnten übergehen, einer Überprüfung unterzogen.
Dabei wird grundsätzlich festgestellt ob Schäden an der Weganlage aufgetreten oder dringend sind. Diese Schäden sind dann durch entsprechende Riss- bzw. Netzrisssanierungen zu beseitigen. Im heurigen Jahr wurden wieder alle Modellwege im Gemeindegebiet einer Überprüfung unterzogen, wobei festgestellt wurde, dass bei 17 Wegen Sanierungen dringend erforderlich sind Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rd. € 109.000,-- wobei ca. 60 % dieser Kosten vom Land Kärnten übernommen werden. Die restlichen Kosten sind von der Gemeinde, bzw. ein geringfügiger Teil in Form von Interessentenbeiträgen, aufzubringen.

Böschungssanierung bei der Schlossbergstraße von Wegereferent Vzbgm. Philipp Sauerschnig

Schon vor langer Zeit ist die Schlossbergstraße im Bereich oberhalb des ehemaligen Werksgeländes der Fa. GRIFFNERHAUS abgerutscht und musste seinerzeit mit einer sehr aufwändigen und kostenintensiven „Steinschlichtung" saniert werden.
Am Grundstück der Familie STRASSNIG ist eine alte, sanierungsbedürftige Einfriedung, welche mit Haselnussstauden verwachsen war, gestanden, und musste einer Sanierung zugeführt werden. Durch diese Maßnahme war die Standsicherheit der Böschung nicht mehr gegeben.
Im April des heurigen Jahres wurde eine Besichtigung mit Vertretern der Agrartechnik des Amtes der Kärntner Landesregierung durchgeführt. Dabei wurde von diesen vorgeschlagen, die Sanierung dieser absturzgefährdeten Böschung mittels „bewehrten Erdaufbau", bei welchem ein „reißfestes Geo-Gitter" eingebaut wird, durchzuführen. Der Vorteil dieser Sanierungsvariante gegenüber der Errichtung einer herkömmlichen Steinschlichtung liegt darin, dass nicht ein sehr aufwändiges Betonfundament errichtet werden muss und dass beim Geo-Gitter kein „Eigengewicht", wie es bei Wurfsteinen der Fall ist, auftritt. Diese wesentlichen Punkte wirken sich auch bei den Kosten gravierend aus.
Aus diesem Grund hat sich die Marktgemeinde Griffen für diese Sanierungsvariante ausgesprochen und im April des heurigen Jahres diese Böschungssanierung entsprechend den beiliegenden Photos durchgeführt.

Erneuerung der Leitschienen beim Rakouniger-Bachl von Wegereferent Vzbgm. Philipp Sauerschnig

Das Holzgeländer beim sog. „Rakouniger-Bachl" war auf einer Länge von ca. 250 lfm derart abgemorscht, dass dieses den Schutzzweck nicht mehr erfülle.
Aus diesem Grund wurde vom Gemeindebauhof das abgemorsche Holzgeländer entfernt und durch neue Metall-Leitschienen ersetzt. Die Kosten für diese Maßnahme betrugen rd. € 10.000,--. Durch diese Maßnahme ist für die Zukunft die Sicherheit der dortigen Gemeindebewohner und Benützer der Rakouniger-Straße langfristig und nachhaltig gewährleistet.

Illegale Müllablagerungen an Straßenrändern, Waldrändern und in Ufernähe!

In letzter Zeit werden von Grund- und Waldbesitzern Meldungen über Ablagerungen von **Hecken-, Strauch-, Grün- und Baumschnitt, Laub und mitunter auch Unrat** immer häufiger.
Mit Öffnung des Recyclinghofes ist es zweimal im Monat möglich, jeweils 1 m^3 der oben angeführten Abfälle gratis zu entsorgen.
Es ist unserer Umwelt nicht dienlich, wenn Grasschnitt vor sich hin modert und außerdem wirkt dies einladend, zur bereits vorhandenen Ablagerung noch sonstigen Unrat dazu zuwerfen.
Grünschnitt, Laub und Unkraut sind Biomüll und dieser darf auch nicht in der Restmülltonne entsorgt werden.
Bitte nehmen Sie vermehrt das Angebot „Recyclinghof" in Anspruch – dort werden Sie alles in geordneten Behältnissen los.

Kleine Haufen - große Probleme

Liebe Hundebesitzer- und besitzerinnen!
Aufgrund allgemeiner Beschwerden der vielen Fußgänger, Kinderwagenfahrer, Läufer und Walker ergeht an alle Hundebesitzer die Bitte, die Hunde nicht am Straßenrand ihre Notdurft verrichten und die Hundehaufen dann liegen zu lassen.

Unsere Siedlungsstraßen sind allgemein nicht so breit, dass bei Auto- bzw. Traktorverkehr noch am Asphalt oder am angrenzenden Bankett ausgewichen werden kann.

Es ist meist notwendig, in den Grünstreifen zu treten, ohne sich vorher vergewissern zu können, dass dieser auch sauber ist. Selbstverständlich ist ebenso das Sauberhalten der Asphaltflächen, wie der Gehwege, des Kirchplatzes, der Kinderspielplätze und der Sportanlagen im Schulbereich absolut verpflichtend.
Um Ihnen diese Aufgabe zu erleichtern, sind ab sofort Gassi-Handschuhbeutel zum Kennenlernen beim Gemeindeamt – Herrn Kostenko, kostenlos abzuholen.
Mit der Bitte für eine saubere Umwelt und ein friedliches Miteinander hoffe ich, dass diese Aktion bei Ihnen Verständnis findet.

Die Handhabung ist tierisch einfach:
1. Gassi-Handschuhbeutel über die Hand stülpen, Häufchen aufsammeln und Beutel verschließen.
2. Das „Gassi-Packerl" im nächsten öffentlichen Abfalleimer oder zu Hause entsorgen!

Biomüllentsorgung

Nachdem die Erhebungen im Ortsgebiet Griffen über die gesetzlich vorgeschriebene Biomülltonne abgeschlossen sind, erfolgt eine Ausschreibung für die durchführenden Firmen.

Alle Wohnhäuser mit mehr als 3 Mietwohnungen werden mit einer Biomülltonne versorgt.

Es ist nicht angenehm, weder für die Hausbewohner noch für die Nachbarn, wenn Mülltonnen zum Himmel stinken.
Falls Sie nicht selbst kompostieren und Interesse an einer Biomülltonne haben, melden Sie sich beim **Umweltreferat**.

Siloplanenaktion ein voller Erfolg

Die bereits zum zweiten Male erfolgreich durchgeführte Aktion bestätigt die Notwendigkeit. Insgesamt über 92m^2 Siloplanen haben 45 Landwirte an einem Nachmittag zum Recyclinghof gebracht und somit umweltgerecht entsorgt.

Die Kosten für diese Aktion haben sich das Umwelt- und Landwirtschaftsreferat geteilt.

Bitte bringen Sie auch im nächsten Jahr die angefallenen Silofolien am Gratisentsorgungstag in den Recyclinghof. Jede nicht verheizte oder nicht vergrabene Folie ist ein Gewinn für unsere Umwelt.

Neue Bundesförderung für Holzheizungen!

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung hat ein Förderprogramm für neue Holzheizungen beschlossen. Bundesweit werden zwischen April und Oktober 2008 zusätzlich zu den bereits bestehenden Förderungen in unserem Bundesland heuer einmalig

€ 800,-- für Pelletskessel bzw.
€ 400,-- für Hackgut- oder Stückholzkessel
direkt an Gemeindebürgerinnen und -bürger ausbezahlt.

Diese Förderung ist bis 31. Oktober 2008 befristet !

Die Abwicklung der Förderung erfolgt über die Kommunalkredit Publik Consulting GmbH. Detailinformationen zu den Förderungen bekommen Sie unter www.public-consulting.at oder im Bauamt der Marktgemeinde Griffen Tel. Nr. 04233/2247-11 oder 0664/9154745 (Herr Sauerschnig)

Milch- und Saftpackerln-Sammeln hält die Restmülltonne schlank

Überlegen Sie einmal bewusst, wie viel leere Milch-, Eistee- oder andere Getränkeverpackungen (Getränkekartons) pro Woche in Ihrem Haushalt anfallen und wie viel Platz diese in Ihrer Restmülltonne beanspruchen.

Flachgedrückte Getränkeverpackungen kommen in das Öko-Bag oder in die Öko-Box. Der Zelluloseanteil der Verpackungen, der ca. 80% beträgt, wird beim Recycling zu Karton aufbereitet. Die restlichen 20% (Aluminium und Polyethylen) werden thermisch verwertet.

Bei steigenden Müllgebühren achtet fast jeder darauf, mit seiner Hausmülltonne das Auslangen zu finden und anderweitig entsorgbare Abfälle aus dem Hausmüll herauszutrennen.

Neben Biomüll, Altpapier, Glasflaschen und Blech- oder Aludosen können auch die Getränkekartons extra mit dem Öko-Bag gesammelt werden. In allen Städten oder größeren Gemeinden werden die Öko-Bags ab Haus abgeholt. In manchen Gemeinden können sie auch beim Altstoffsammelzentrum abgegeben werden oder es gibt eine Sammelstelle im Ort (etwa beim Bauhof oder Feuerwehrhaus). Die Öko-Box kann beim Postamt kostenlos abgeben werden.

Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindeamt, falls Sie nicht wissen, wie in Ihrer Gemeinde die Sammlung organisiert ist.

Getrennt Sammeln ist nicht schwer und nimmt nicht viel Zeit in Anspruch – aber es schont die Umwelt und spart Geld.

Firma EVA – Einladung an alle Griffner BürgerInnen

Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Am Samstag, dem 9. August 2008, ab 9:00 Uhr
Segnung 10:00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

EVA GmbH - Touch the Tech -
Elektroinstallationen, Verteilerbau,
Automatisierungstechnik
Griffen 264, A-9112 Griffen
Tel: +43 4233 2996 15, www.eva-tech.at

Wandertag des Kindergartens Griffen nach Stift Griffen

Bei herrlichstem Wetter wanderten wir Ende Mai mit unseren gepackten Rucksäcken nach Stift Griffen. Unsere erste Rast machten wir bei Familie Schuster in Altenmarkt, wo wir uns bei einer Jause stärkten. Ausgerastet marschierten wir weiter und wurden beim Eintreffen in Stift bereits von unserem Herrn Pfarrer vor der Kirche erwartet.
Gemeinsam feierten wir dort eine kurze Andacht. Anschließend füllten wir unsere Bäuche mit Würstel und Saft und bekamen vom Herrn Pfarrer ein Eis spendiert. Das hat uns sehr geschmeckt und wir möchten uns dafür noch einmal bedanken.

MILE, MALE, MULE ... ich geh’ bald in die Schule!

Unter diesem Motto machten sich 26 Kindergartenkinder morgens um 8 Uhr auf den Weg, um einen Schnuppervormittag in der Schule zu verbringen. Ein buntes Programm, wie Singen, Malen, EDV und Turnen, wartete auf die neuen Erstklässler. Natürlich durfte auch die Pause nicht fehlen, die nach diesem anstrengenden Unterricht für kurze Erholung sorgte. Viel Neues und Interessantes nahmen die Kinder mit nach Hause. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschieden wir unsere Kinder vom Kindergarten und schicken sie in einen neuen Lebensabschnitt – die Schulzeit! Wir danken Frau **Direktor Gulden** und den Lehrern der 2. Klasse für die Einladung!

Griffner Volksschüler auf Besuch bei der Kärntner Jägerschaft

Auf Einladung der Kärntner Jägerschaft, Hegering Griffen-Ruden, besuchten die Volksschüler der vierten Klassen von Griffen, Greutschach und Pustritz die Kärntner Jägerschaft in Mageregg. Auch die Buskosten wurden von der Kärntner Jägerschaft übernommen. Es war ein besonderes Erlebnis, bei der Fütterung des Rotwildes dabei zu sein. Mit großem Interesse lauschten die Schüler den interessanten Ausführungen von **Gerald Eberl**, der den Wildpark in Mageregg betreut. Viel Wissenswertes über das Leben des Rothirsches konnte vermittelt werden. Nach einer Jause wurde im Schulungsraum der Kärntner Jägerschaft die heimische Tierwelt anhand von Präparaten erklärt. Als besondere Laune der Natur wurde uns ein Rehkitz mit 6 Läufen (Beinen) präsentiert.
Die Schüler wurden von **Dir. Erika Gulden, Edeltraud Katz-Lipusch, Magret Münzer, Helga Rovan** sowie Hegeringleiter **Winfried Egger** begleitet.

Winfried Egger, Hegeringleiter Griffen - Ruden

Stressmanagement an der VS Griffen

Wie oft denken sich Erwachsene, dass es schön wäre, im Leben ohne Stress auszukommen. Doch leider ist die Realität eine andere. Immer wieder hören wir, dass auch Schüler von Jahr zu Jahr einem höheren Schulstress ausgesetzt sind und damit auch nicht gut zurechtkommen.

Mit dem Thema „Stress vor Schularbeiten" beschäftigt sich auch **Susanne Dissauer**, die mit den Schülern der 4.Klassen Übungen vor Schularbeiten durchführt. Dies sind besonders Bewegungseinheiten, die den Kindern helfen sollen, vor Schularbeiten loszulassen, um sich dann konzentriert den Arbeiten zu widmen. Susanne arbeitet mit den Kindern intensiv an Bewegungsabläufen und versucht, ihnen so die Angst vor Mathematikstunden sowie Mathematikschularbeiten zu nehmen. Über die Erkenntnisse an der VS Griffen, der Franz-Mettinger Volksschule Völkermarkt sowie an der VS Eberndorf wird sie an der Viktor Frankl Universität Graz eine Arbeit schreiben, die Lehrern als Unterstützung dienen soll. Wir, die Schüler der 4.Klassen, sind sehr stolz, dass wir bei diesem Projekt - in Kooperation im Rahmen der „Gesunden Gemeinde"- mitmachen dürfen.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Susanne Dissauer, die uns durch ihre positive Ausstrahlung und ihre sportlichen Einheiten immer wieder den Tag verschönert.

Frühlingsfest in der HS Griffen

Am 25. April fand in der Aula der Hauptschule Griffen ein „Frühlingsfest" statt. Die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule boten ein buntes Programm mit Liedern, Gedichten und Sketches. Eine Schülergruppe unserer Partnerschule aus Dravograd gestaltete den Abend mit exzellentem Können am Orff-Instrumentarium mit. Zahlreiche Besucher klatschten dem gelungenen Fest großen Beifall.

HOL Luschnig Heidemarie

Eselsbank, ade!

Anfang April war das „Kidsmobil“, das mobile Kindermuseum, in der VS Griffen zu Gast. Den Schülern der zweiten und dritten Klassen wurde ein Einblick in den Schulalltag zu Urgroßelterns Zeiten gegeben. Einen ganzen Vormittag lang wurde das Lernen in vergangener Zeit praktiziert.
Zunächst wurden die Kinder in Schultrachten gesteckt, dann wurden die Schulmöbel nach altem Vorbild umgestellt, links war die Buben-, rechts die Mädchenseite. Auch der Auftritt der Lehrerinnen im hochgeschlossenen langen Kleid, mit strenger Frisur und einem Zeigestock bewaffnet, verfehlte seine Wirkung nicht. Es war lustig zu beobachten, wie selbst die sonst vorlauten SchülerInnen kaum zu atmen wagten, als ihnen die wichtigsten Schulregeln, wie z. B. Gehorsam, Pünktlichkeit oder Sauberkeit, zur Kenntnis gebracht wurden. Dann wurde auf Schiefertafeln mit dem Griffel und danach auch mit dem Federstiel und Tinte aus dem Tintenfass geschrieben. Lustig fanden die Kinder auch den Turnunterricht im Schulgewand in der Klasse. Auch das Scheitelknien oder das Sitzen in der Eselsbank als Disziplinierungsmethoden durften einige „unartige“ Kinder kennen lernen. Vor dem Nachhausegehen drückten die meisten Kinder ihr Bedauern über das Ende dieses „merkwürdigen“ Unterrichts aus.
Auch die Kinder von heute wollen noch Grenzen!

Zwei schöne Tage bei unseren südlichen Nachbarn

Den Abschluss des heurigen grenzüberschreitenden Projektes der Hauptschule Griffen bildete Ende Mai eine zweitägige Exkursion der beiden dritten Klassen nach Italien und Slowenien.
Bei herrlichem Wetter erreichten wir die im Osten Friauls gelegene Stadt Cividale. Unser Rundgang führte uns vorbei an den wichtigsten Zeugnissen der Geschichte. Von der „Teufelsbrücke“ konnten wir den Blick auf das türkisfarbene Wasser des Natisoneflusses und das wunderschöne Panorama rundherum genießen.
Nach dem Mittagessen in Palmanova ging unsere Fahrt ins frühchristliche Aquileia und dann weiter in die Lagunenstadt Grado.
Ein kurzes Badeerlebnis bei diesen hochsommerlichen Temperaturen war natürlich ein „absolutes Muss“, aber auch ein Shoppingbummel und die Besichtigung der schönen Altstadt von Grado nach dem Abendessen durften keinesfalls fehlen.

Der zweite Tag führte uns zuerst in die Höhle von Postojna, eine der schönsten Höhlen der Welt. Teils mit einer kleinen Eisenbahn, teils zu Fuß, konnten wir ein System von wunderschönen Gängen, Galerien und Sälen mit bezaubernden, von der Natur geschaffenen, Meisterwerken bewundern.
Bald erreichten wir Ljubljana, die Hauptstadt Sloweniens. Ein Mittagessen, endlich einmal bei MacDonalds, eine kleine Wanderung entlang der Ljubljanica, ein Blick von den „Drei-Brücken“ zur Franziskanerkirche, ein Spaziergang zum Dom, zum Rathaus, zur Universität, ein „Hineinriechen“ in die Fischhallen, zum Schluss noch ein rascher Blick auf die Burg - und schon mussten wir die Heimfahrt antreten.
Zwei wunderschöne Tage in schöner Gemeinschaft gingen zu Ende, doch sie werden uns allen in schönster Erinnerung bleiben.

Die Begleitlehrer **Goldak Adelheid, Kuschnig Maria, Rautz Sonja und Srienz Stefan**

Das Kidsmobil machte auch in der VS Griffen stopp!

Am 2. April nahmen die Schüler der 4. Klassen an einem „Archäologie“ – Workshop in der VS Griffen teil. Von fachlich kompetenten Mitarbeitern des Landesmuseums Klagenfurt wurde den Kindern die Zeitgeschichte des Menschen auf kindgemäße Weise näher gebracht. Die Schüler durften sich als Römer verkleiden, Mosaiksteine zusammenstellen, mit Ton arbeiten und auch geschichtlich Interessantes hören. Mit großer Begeisterung verfolgten die Kinder den Unterricht und diskutierten mit den Vortragenden.

Einzigartiges Schulprojekt der Hauptschule Griffen zum Griffner Schlossberg

Der Griffner Schlossberg mit den Resten der Burg Griffen ist nicht nur ein imposantes Wahrzeichen von Griffen, sondern auch ein Kleinod aus botanischer und zoologischer Sicht. 2388 Tiere und Pflanzen wurden am und um den Schlossberg festgestellt.

Das Projekt der HS Griffen gemeinsam mit der Arge NATURSCHUTZ „Info-Package: Natur am Griffner Schlossberg" stellt eine Ergänzung zu den bereits vohandenen Materialien am und um den Griffner Schlossberg dar. Neben den Pflanzen und Tieren, die den Schlossberg besiedeln, werden auch die Tropfsteinhöhle sowie der Burgberg einst und heute behandelt.

Die Schüler der 3a und 3b Klasse der Hauptschule Griffen erarbeiteten im Schuljahr 2006/2007 Unterrichtsmaterialien zur Natur am Griffner Schlossberg für Schüler der 1. bis 8. Schulstufe. Diese bestehen aus Informations- und Arbeitsblättern mit Lösungen zu unterschiedlichsten naturkundlichen Themen rund um den Schlossberg. Es wurden 126 Informations-, Arbeits- und Beobachtungsblätter von den Schülern erstellt.

In workshopartigen Unterrichtseinheiten haben die Schüler selbstständig die Unterlagen zu den Themen (bsp. Insekten, Reptilien, Vögel, Fledermäuse, Heilpflanzen, Lebensraum Höhle etc.) erarbeitet. Unterstützt wurden sie dabei von ihren Lehrerinnen **Dipl. Päd. Inge Komar** und **Dipl. Päd. Agnes Ulrich** sowie von **Mag. Carmen Hebein** von der Arge NATURSCHUTZ.

Die Unterlagen können ab sofort von allen interessierten Schulen genutzt werden. Das Info-Package kann von der Homepage der HS Griffen unter www.hs-griffen.ksn.at oder der Homepage der Arge NATURSCHUTZ kostenlos heruntergeladen werden.

Dieses Projekt wurde von der Gemeinde Griffen und dem Verschönerungsverein Griffen finanziell unterstützt. Zum Abschluss des Schlossbergprojektes wurden die Schüler der 4a und 4b der HS Griffen von der Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen in die Raststätte Mochoritsch eingeladen. **Bürgermeister Josef Müller** bedankte sich für die hervorragende Arbeit, die die SchülerInnen geleistet hatten.

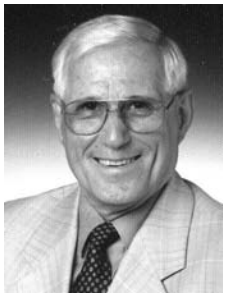
Kommentare der SchülerInnen zum Projekt:

Sabine Sauerschnig: *Bereits am Ende des Schuljahres 2005/06, als wir noch die 2. Klasse besuchten, konnten wir uns aussuchen, mit welchem Thema wir uns beschäftigen wollten. Wir fanden uns dann zu Gruppen zusammen, welche aus 4 Personen bestanden. Einige Gruppen entschieden sich sogar, zwei Themen zu bearbeiten. Jede Gruppe hatte auch einen Gruppensprecher, der dafür verantwortlich war, dass jeder Schüler der Gruppe seine Arbeiten erledigte. Wir wurden dann dazu ermuntert, uns mit unseren Themen über die Ferien auseinander zu setzen.*

Stefan Münzer: *Im Herbst des Schuljahres 2006/07 begannen die einzelnen Gruppen, sich mit ihren Themen zu beschäftigen. Jede Gruppe erhielt eine Mappe mit Informationen zu ihrem Thema. Außerdem stellten uns unsere Lehrer auch Bücher zu unseren Themen zur Verfügung. Am Anfang war es sehr schwer, aus der Fülle an Materialien das auszuwählen, was auf dem Informationsblatt stehen sollte. Unsere Entwürfe mussten wir dann auch selbst tippen. Gott sei Dank unterstützten uns dabei unsere Lehrerinnen Frau Komar und Frau Ulrich, denn sonst wären wir mit unseren Arbeiten sicherlich noch nicht fertig.*

Jasmin Brenner: *Nachdem unsere Informationsblätter fertig waren, machten wir uns daran, die Arbeitsblätter zu entwerfen. Einige Schüler waren am Anfang ziemlich planlos, doch als uns Frau Mag. Hebein und unsere Lehrerinnen einige Möglichkeiten zeigten, wie solche Arbeitsblätter aussehen könnten, war es schon viel einfacher. Mit der Zeit fiel es uns immer leichter und jeder Schüler wurde mit unterschiedlichen Aufgaben betraut. Zum Beispiel mussten Schüler, die sehr gute Zeichner sind, die Skizzen, die wir benötigten, anfertigen. Andere wieder beschäftigten sich damit, Rätsel zu entwerfen. Schwieriger war es aber, die einzelnen Arbeitsblätter am Computer darzustellen, wobei wir wieder die Hilfe unserer Lehrerinnen in Anspruch nahmen. Zum Schluss bearbeitete jede Gruppe die Arbeitsblätter der anderen Gruppen, damit wir sehen konnten, ob die einzelnen Arbeitsblätter nicht zu schwierig waren. Nun sind wir froh, dass unsere Arbeit so gut gelungen ist.*

Griffner Schlossbergsingen - ein Fest des Miteinander



Als Alt-Griffner zieht es mich vermehrt zu kulturellen Veranstaltungen nach Griffen - dieses Mal zum ersten "Griffner Schlossbergsingen". Nach dem Motto „Wann du durchgehst durchs Tal ...“ mit den Akteuren: Gemischter Chor Griffen, MGV Kaning, Kvintet Smrtnik, der Holzblechmusi und den Griffner Weisenbläsern sowie den einfühlsamen, verbindenden Worten von Hans Mosser ist eine stimmungsvolle Wanderung durch das zweisprachige Liedgut unserer Kärntner Heimat bestens gelungen. Die zahlreich erschienene Zuhörerschaft ließ sich von der wundervollen Abendstimmung im Rahmen des altehrwürdigen Schlossbergs sowie den musikalischen Darbietungen begeistern und spendete den entsprechenden Applaus.

Ein wunderschöner Abend, ein Fest des Miteinander wurde uns Zuhörern vermittelt. Das slowenische Kvintet Smrtnik wurde vom Griffner Chor und dem MGV Kaning in die schützende Mitte genommen - eine berührende Botschaft an uns heimatliebende Kärntner, das Miteinander vermehrt zu pflegen. Den Singgruppen und Musikanten ist es mit ihren Darbietungen gelungen, die Sprache des Herzens und die Schwingungen der Seele positiv zu aktivieren. Zum neu entstandenen Schlossbergambiente kann man der rührigen Gemeinde Griffen und seiner Bevölkerung nur gratulieren. Für mich sind durch diesen Abend die Erinnerungen an meine schöne Jugendzeit in Griffen wieder erwacht - vielen Dank für dieses unwiederbringlich schöne Erlebnis.

Arno Manner
Generalleutnant i.R.

Kneipp Aktiv-Club Griffen – bisherige Events 2008

Am 1. Mai fanden sich wanderfreudige Kneipper zur Steinrösl-Wanderung ein. Der Wandertag führte uns über sieben Hügel bis zur Burgruine Rabenstein. Unterwegs gab es selbstverständlich eine Labestation - wir bedanken uns sehr herzlich für die gute Bewirtung bei Familie Sorger. Das Mittagessen nahmen wir im Gasthaus Rabensteiner ein, anschließend machten wir uns bei herrlicher Wetterlage auf den Weg zurück nach Griffen.

Der Frühjahrsauftakt des Kneipp Aktiv-Clubs Griffen am 24.Mai startete beim Brunnen im Hofbereich der Volkschule Griffen, wo Frau **Ulli Herzig**, Bundesleiterin des Kneipp Vereines, den Anwesenden einige Kneipp-Anwendungen beim Handbecken erläuterte. Gut gelaunt machten alle gemeinsam einen Rundgang im Fitnessparcours – es wurde gemeinsam geturnt und es konnten die verschiedensten Turnübungen ausprobiert werden.
In der neu gestalteten Kneipp-Ruheoase im Bereich des Hochwasser-Rückhaltebeckens beim Grafenbach in Altenmarkt wurde gemeinsam gekneippt. Hier entstand im Bach ein neues Fußbecken mit Geländer und eine „Kneipp-Schnecke“, wo verschiedenste Materialien (Steine, Rindenmulch) befühlt werden können. Zum Verweilen wurden Tisch, Bänke und eine Holzpritsche aufgestellt. Alle Teilnehmer zeigten sich begeistert vom neuen Angebot und nutzten die bereitgestellten Sitzgelegenheiten bei Kuchen und Kaffee.

Highlight des Tages war ein Lagerfeuer, begleitet von den Gitarrenklängen der **Napetschnig**- Brüder. Auch für das leibliche Wohl war mit einer riesigen Eierspeispfanne bestens gesorgt.

Am 30. Mai fand eine Maiandacht in Gletschach statt. Wir trafen uns am Kirchplatz und wanderten gemeinsam nach Gletschach. Ein herzliches Dankeschön an Frau **Hermine Putsche**, die die Maiandacht gestaltete, sowie den „Gletschachern“ für die anschließende Agape.

Programm wöchentlich, Treffpunkt Billa-Parkplatz

Montag 19:00 Uhr – Lauftreff

Mittwoch 19:00 Uhr – Nordic Walking

Donnerstag 19:00 Uhr – Radtreff

Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder!

Anmeldung bei:
Maria Probsdorfer 0664 2824236
Ingrid Napetschnig 04233 2408
Irmgard Pototschnig 04233 2247 23

Gemeindebücherei/Ludothek

Öffnungszeiten:
Dienstag 16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 10.00 bis 12.30 Uhr
Telefon: 04233 2247 Dw 17
E-Mail: griffen.buecherei@ktn.gde.at

Die Pisastudie hat gezeigt, dass es trotz Schulpflicht noch immer Menschen gibt, die nicht oder nur sehr begrenzt lesen können. Das Leseerlebnis beginnt beim Vorlesen zu Hause und setzt sich fort im Erlernen des Lesens!

Der Umgang mit Büchern sollte den Kindern frühzeitig nahe gebracht werden. Vielleicht ein wichtiger Grundstein zum Leseerlebnis: "Früh übt sich, was ein Meister werden will."

Zu diesem Zweck bietet die Gemeindebücherei Griffen in den Ferien für SchülerInnen den freien Zugang zum Buch. Wir verrechnen in den Monaten Juni und Juli 2008 keine Leihgebühr!
Viele Comics erwarten die kleinen und großen Leseratten.

Wir freuen uns auf deinen Besuch in der Bücherei / Ludothek im Gemeindeamt Griffen.

Unsere Feuerwehren – Sicherheit, Schutz und Hilfe, die wir täglich brauchen

EIN AUFRUF!
Unsere Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren opfern ihre Freizeit und riskieren zu unserem Schutz Gesundheit und Leben!
Die Marktgemeinde Griffen dankt den vielen Freiwilligen für ihren uneigennützigen Einsatz im Dienste des Nächsten!
Um diesen Dienst am Nächsten auf Dauer aufrecht erhalten zu können, braucht die Freiwillige Feuerwehr Männer und Frauen, Burschen und Mädchen, die sich als Feuerwehrkameraden und Kameradinnen in die fünf Ortsfeuerwehren Griffen, Enzelsdorf, Langegg, Pustritz und Greutschach einbringen!

MARKTGEMEINDE GRIFFEN

FF Griffen

Die Feuerwehr Griffen wird immer wieder zur Hilfeleistung bei Unfällen und bei Brandeinsätzen gerufen.
Trotz dieser zahlreichen Tätigkeiten hebt sich die 3. Gruppe bei Leistungsbewerben immer wieder mit sehr guten Ergebnissen hervor.
Beim diesjährigen Bezirksleistungsbewerb in St. Michael ob Bleiburg erreichte die Gruppe unter Gruppenkommandant **Reinhard Pasterk** ausgezeichnete Platzierungen:
Bronze A – 9. Platz;
Silber A – 2. Platz (Vizebezirksmeister!).

Spatenstich für das Nebengebäude

In der Zwischenzeit wurden von unseren Kameraden auch einige Kurse erfolgreich an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt besucht:
Rettungsgerätelehrgang für LKW – **Bierbaumer Richard jun., Poppe Christian**
Erweiterte Grundausbildung – **Kanz Rene, Praprotnig Alexander**
Atemschutzlehrgang – **Kanz Rene, Poppe Christian, Karnaus Daniel, Malinowski Andreas**

Am 5. April 2008 erfolgte der Spatenstich für das Nebengebäude beim Rüsthaus. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten mit Hilfe von einigen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung und Kameraden der Feuerwehr weit fortgeschritten. Die Fertigstellung des Nebengebäudes ist für Herbst 2008 geplant.
Im April 2008 besuchte uns die Hauptschule Griffen mit zwei Klassen im Rüsthaus, um sich über die Feuerwehr zu informieren.
Unsere Jugendfeuerwehr bereitet sich im Moment auf den Wissenstest in Silber und Gold vor. InteressentInnen im Alter von 10 bis 15 Jahren sind gerne willkommen und können sich bei Jugendbetreuer **Ferdinand Blasi** unter der Nummer 0676/39 48 200 nähere Informationen holen. Natürlich gilt dieser Aufruf nicht nur unseren Jugendlichen, sondern ergeht auch an GriffnerInnen, die Dienst in der Feuerwehr Griffen versehen möchten (Infos bei OBI **Mario Klucsarits** – Tel. 0650/700 7001).

Auf diesem Weg möchten wir unseren Kameraden nochmals herzlich gratulieren:

Florian Hudelist	zum 85. Geburtstag
Willi Kopeinig	zum 70. Geburtstag
Ferdinand Dobrounig	zum 60. Geburtstag

Mit kameradschaftlichen Grüßen
OBI Mario Klucsarits

100 Jahre Feuerwehr Pustritz

Am Sonntag, dem 18. Mai 2008, feierte die Freiwillige Feuerwehr Pustritz ihr 100-Jahr-Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass trafen Vertreter aus der Politik, Abordnungen der umliegenden Nachbarfeuerwehren aus dem Bezirk Völkermarkt, auch die Partnerfeuerwehr aus Oberösterreich und die Bevölkerung zu diesem großen Fest ein. Eröffnet wurde es mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, zelebriert von **Alt-Abt Bruno Rader**. Für die gesangliche Umrahmung sorgte der Kirchenchor Pustritz. In seiner Festpredigt bedankte sich Alt-Abt Rader für den Einsatz der FF und erinnerte daran, dass sie jederzeit bereit sei zu handeln: „Einer trage des Anderen Last". Er ermunterte die Blauröcke, weiterhin zu helfen und sagte ein großes, herzliches „Vergelts-Gott" für ihre bisherigen freiwilligen Dienste. Drei Kinder der Volksschule gratulierten mit einem Gedicht.

Nach dem Gottesdienst begab man sich zum Sportzentrum. Der Festakt begann mit dem feierlichen Einmarsch, voran mit der Trachtenkapelle Griffen, den Ehrengästen, den Feuerwehren und allen Besuchern. Bei der Begrüßung konnte Kommandant **OBI Werner Riedl** viele Ehrengäste aus der Politik, **LH Dr. Jörg Haider, NR Bgm. Peter Stauber, Bgm. Josef Müller, Bgm. Anton Polesnig**, aus der Feuerwehr **LFK Josef Meschik, BFK Manfred Drobesch, AFK Ernst Eberle** willkommen heißen.
In seiner Festrede gab Kommandant Werner Riedl einen kurzen Einblick in die Geschichte: Im Jahre 1907 stand man einem Großbrand machtlos gegenüber, so wurde im Jahr 1908 vom Dorfpfarrer **P. Paul Spechtl** mit 33 Mann unsere Feuerwehr gegründet. 1911 wurde ein einfaches Spritzenhaus errichtet, dem 1938 ein größeres samt Anschaffung einer Motorspritze folgte. 1956 erfolgte der Bau eines Löschwasserbehälters, der noch heute in Betrieb ist. 1971 erhielt die FF eine Motorspritze VW 75, 1972 wurde ein neues Rüsthaus erbaut und 1975 ein gebrauchter Rüstwagen angeschafft. Seit 1992 wurde die Wehr stetig moderner ausgerüstet, ein neuer Allrad - Rüstwagen mit Atemschutzgeräten, Notstrom-Aggregat wurde gekauft und 1998 eine neue Motorspritze BMW angeschafft. Zwischen 1970 und 1999 konnten zum zweiten Mal in der Geschichte der Wehr drei Bezirksmeistertitel hintereinander gewonnen werden, insgesamt waren es elf Bezirksmeistertitel und 2007 ging auch der Landesmeistertitel an die FF Pustritz. Derzeit besteht unsere Wehr aus 51 Aktiven und acht Altkameraden. Seit 2004 gibt es eine eigene Damengruppe mit 11 Mitgliedern. In der Festrede bedankte sich der Kommandant für alle Unterstützungen von Privaten, der Gemeinde und der öffentlichen Hand. Für diesen Anlass wurde auch eine Festschrift aufgelegt. LFK Josef Meschik gratulierte zum Jubiläum und bedankte sich für das überaus große Engagement bei allen FF-KameradInnen. Bgm. Josef Müller gratulierte ebenfalls und dankte für die jederzeitige, ehrenamtliche Hilfe in seiner Gemeinde. NR Bgm. Peter Stauber erinnerte daran, dass gut ausgerüstete Feuerwehren auch in den kleinen Orten unverzichtbar seien und sicherte eine Spende von 1000 Euro zu. LH Dr. Jörg Haider verwies auf die soziale und gesellschaftliche Verankerung der Feuerwehr im Ort und übergab ebenfalls eine Spende in der Höhe von 7.300 Euro.
Zum Abschluss des Festaktes erklang von der Trachtenkapelle Griffen das Kärntner Heimatlied, bevor der Klangkörper zünftig zum Frühschoppen aufspielte.

Die Geehrten mit Ehrengästen und Funktionären (v.li.) BFK Manfred Drobesch, Bgm. Josef Müller, LH Dr. Jörg Haider, NR Bgm. Peter Stauber, LFK Josef Meschik mit den geehrten Florianijüngern (vo. v. li): Für 40 Jahre FF-Dienst HFM Valentin Münzer, HFM Richard Zwantschko, HFM Johann Wulz und für 25 Jahre FF-Dienst HFM Horst Seifried.

Neu in der Volkshochschule
Achtung! Bezirksprogramm ab Herbst 2008

Neu!

Der Fortschritt und die beruflichen als auch gesellschaftlichen Anforderungen verlangen eine ständige persönliche Weiterentwicklung. Aber nicht nur Sie als Person sind gefordert, sondern auch öffentliche Einrichtungen, Firmen und Vereine. Jedes System muss irgendwann in sich erneuert und überdacht werden. Zwei wesentliche Dinge bestimmen derzeit das Geschehen in den Kärntner Volkshochschulen

1.) Die Kärntner Volkshochschule steht seit ihrer Gründung in einer ständigen Entwicklung, aber mit Sicherheit durchläuft sie derzeit eine ihrer größten Aufgaben. Die letzten vier Jahre waren von einer internen Umstrukturierung, sowohl inhaltlich als auch personell geprägt.

Wir werden durch den **Zertifizierungsprozess**, in dem sich die Kärntner Volkshochschulen derzeit befinden, gefordert. Zieldefinition, Struktur- und Arbeitsabläufe bis zu den kleinsten Organisationseinheiten werden derzeit analysiert, überarbeitet, verbessert und neu ausgerichtet - nicht zuletzt um Ihnen auch weiterhin ein attraktives Angebot zu gewährleisten. Dieser Zertifizierungsprozess bringt uns an effizientere Arbeitsweisen heran und sorgt gleichzeitig für einen einheitlichen Qualitätsstandard im gesamten Land.

Nicht nur wir als Institution, sondern auch Sie können Ihre Leistungen bei uns zertifizieren. Sie haben über Jahre selbständig in Ihren Urlauben eine Sprache erlernt. Nun würden Sie gerne wissen wo Sie eigentlich mit Ihren Kenntnissen stehen – reicht es für die ausgeschriebene Stelle, etc.? Wir bieten Ihnen in unserem Sprachkompetenzzentrum in Villach die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in allen gängigen europäischen **Sprachzertifikaten** abzulegen. Sind Sie sich unsicher welchen Sprachengrad Sie für eine Prüfung wählen sollten, dann können Sie sich mit einem sogenannten „Sprachenportofolio“ selbst testen. Auskünfte erhalten Sie an allen Niederlassungen der Kärntner Volkshochschulen.

Dass die Kärntner Volkshochschulen inzwischen zu einem der stärksten Sprachanbieter des Landes gehören, ist hinlänglich bekannt. Im Zuge der **EURO 2008** kam unser Know How und die Qualität im Bereich der Sprachen an Schulungen der Mitarbeiter in diversen Landesstellen (z. B. KABEG), als auch in städtischen Einrichtungen (STWK) zum Einsatz. Da auch der PC in unserer Arbeitswelt unerlässlich ist, können Sie in unserem EDV Kompetenzzentrum in Klagenfurt die **ECDL Prüfungen** ablegen. Für die Prüfungen sowohl in Sprache als auch EDV ist ein Besuch eines Volkshochschulkurses nicht zwingend vorgeschrieben.

2.) Mit dem Herbstsemester 2008 kommt es auch zu einer neuen Programmverteilung. Im Bezirk Völkermarkt wird es keine gesonderten Programme mehr für Bezirkstelle und Zweigstellen geben, sondern ein **Gesamtprogrammheft** erscheint **im ganzen Bezirk**. Wir bitten Sie, das **Jahresprogramm 2008/09** der VHS aufzuheben. **Griffen wird in diesem Programm eigens ausgewiesen sein**. Auf einfache Weise haben Sie nun die Möglichkeit, einen Überblick vom gesamten Kursangebot im Bezirk Völkermarkt zu erhalten.

Im kommenden Jahresprogramm gibt es auch in Griffen wieder einige interessante Angebote. Gerne werden auf Nachfrage zusätzliche Kurse aktiviert. Die Arbeiterkammer wird auch in diesem Jahr Kurse aus den Bereichen **Wirtschaft** und **Verwaltung** sowie **Gesundheit/Wellness** fördern. Mit dieser Förderung hilft die Arbeiterkammer gerade in Zeiten der ständigen Preissteigerungen, **Geld** in Ihrem Börserl zu **sparen.**

Die Volkshochschule Griffen bedankt sich bei allen Kursteilnehmern und Interessenten, Kursleitern und den unterstützenden Gemeinden Griffen, Ruden und Diex für ein erfolgreiches Jahr 2007/08.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im VHS Jahr 2008/09.

die kärntner **volkshochschulen** griffen

Kärntner Volkshochschulen – Volkshochschule Griffen
Mag. Natascha Friedrich
Tel: 0699-11443609
E-Mail: vhs-griffen@vhsktn.co.at
www.vhsktn.at

Naturfreunde – Kinderzeltlager am Pirkdorfer See

Wie schon traditionell, findet auch heuer wieder vom 20. – 26. Juli 2008 das Kinderzeltlager mit Spiel, Fun und Walderlebnistag am Pirkdorfer See statt.

Betreut werden Kinder und Jugendliche von 6 – 13 Jahren.
Sie erleben einen etwas anderen Urlaub und werden begeistert sein!

Anmeldungen bis 17. Juli 2008 bei
Abraham Anna Maria 04233/3033 (abends)
0463/512935-144 (Büro)
Ferstl Eleonore 04233/2800
Ferstl Kurt 0664/3422626

Zimmermeister Georg Siutz – 90 Jahre „jung“

Wohl einer der markantesten Griffner Bürger feierte unlängst im Kreise seiner Familie und der Freunde der Jagdgesellschaft Greutschach-Kaunz, deren Gründungsmitglied er seit dem Jahre 1969 bis zum Vorjahr war, in körperlicher und geistiger Frische, im Gasthaus Duller zu Stift Griffen seinen 90. Geburtstag.

Georg Siutz, oder von seinen vielen Freunden liebevoll „Schursch“ oder „Jure“ genannt, zählt noch zu einer Generation, die alle Höhen und Tiefen, vom Drama des 2. Weltkrieges bis zum Wiederaufbau und in die Gegenwart herauf, miterlebte, mitprägte und ganz entscheidende wirtschaftliche und gesellschaftliche Impulse in seinem Leben setzen konnte. So beschäftigte er am Höhepunkt seines Zimmereiunternehmens, das er und seine Frau Ursula führten, 40 Dienstnehmer. Für die damalige Zeit war dies ein führender Betrieb in Griffen. Wem war er beispielsweise in der Diexer und Greutschacher Gegend als „Stadlbauer“ unbekannt? Wer sah ihn nicht am Höhepunkt seines wirtschaftlichen Wirkens bei den Kärntner Messen in seinem von ihm und seiner leider im Jahr 1978 verstorbenen Frau Ursula entwickelten „Griffner-Blockhaus“ stolze Verkaufsgespräche führen? Wer kannte Schursch nicht als Sänger der ersten Stunde, einst schon in Stift Griffen mit dem legendären Bertl Kitz. Aber auch vielen Vereinen und Institutionen, z.B. als Gemeinderat in Griffen, als Aufsichtsrat im heimischen Bankinstitut, in Parteigremien und im Sportverein war Georg Siutz Funktionär. Ganz groß war jedoch seine jagdliche Leidenschaft im Kreise seiner vielen Jagdfreunde.

Am 3. Mai 1918 wurde Georg als eines von 5 Kindern beim vlg. „Wunder“ in Altenmarkt geboren, Seine Brüder Gregor und Hans mussten fast zur selben Zeit ihr Leben im 2. Weltkriege lassen, Georg wurde in Narvik schwer verwundet. Schwester Ursula blieb zu Hause und Maria, die jüngste Schwester, mit Bruno Handke verheiratet, lebte in der Nachbarschaft mit ihren 4 Kindern, darunter auch Peter Handke, der weltbekannte Schriftsteller.
Nach britischer Gefangenschaft in England und Kanada kehrte Georg mit dem Wissen der Holzblockbauweise, angeeignet im Gefangenenlager, nach Griffen zurück. Stolz war und ist Georg vor allem auch auf die unter 400 Lagerinsassen gewonnene Schachmeisterschaft. Eine Urkunde belegt dies, zu sehen in seinem trauten Heim, das er seit 1991 mit seiner agilen und um ihn überaus liebevoll besorgten Gattin Gerti bewohnt.
Auch die Ortsgruppe des Kärntner Abwehrkämpferbundes unter Obmann **Franz Bierbaumer** erwies Georg Siutz ihre Aufwartung und überbrachte für seine langjährige Zugehörigkeit das „Ehrenzeichen in Silber“ sowie das „Kärntner Abstimmungsbild“.
Es bleibt der Jägerschaft und wohl uns Griffnern nur der Wunsch, dass unser Georg Siutz noch lange seine „Ruhezeit“ als Pensionist mit seiner Frau Gerti genießen kann und weiterhin ein prägendes Bild in Griffen, nämlich mit seinem Stock durch den Ort spazierend, abgeben wird.

Viel Gesundheit und alles Gute, lieber Schursch!

Bertl Samonigg

Trachtengruppe Pustritz – Aktiv

Mit unserer befreundeten Gruppe aus dem Zirbenland machten wir im Spätherbst 2007 eine wunderbare Wanderung. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön für die Einladung und auch für die köstliche Jause und für den krönenden Abschluss mit Kuchen und Kaffee.
Ende Februar besuchten wir die „Weihdecken-Ausstellung“ vom Volkskunstkreis Friesach. Auch unsere Frauen beteiligten sich mit einigen Stücken, wobei unsere Obfrau einen guten Preis mit ihrer Decke erringen konnte. Dipl. Krankenschwester **Michaela Hasek** hat uns nach den Osterfeiertagen einen interessanten Vortrag über Bachblüten und deren vielseitige Verwendung vorgetragen. Für einen weiteren Vortrag über „Kräuter in der Küche“ konnten wir **Ing. Peteln Irene** von der Landwirtschaftskammer gewinnen. Die Trachtenwallfahrt am 4. Mai nach Stift Ossiach war für uns ein großes Fest der Begegnung, da wir mit vielen Freunden und anderen Trachtengruppen zusammentrafen. Bei der 100 Jahr-Feier der FF Pustritz, dem 30-jährigen Jubiläum der TG Waisenberg - Trixnertal und der 15 Jahr-Feier der Gruppe Decrignis waren wir mit unseren schönen Trachten präsent.
Regelmäßige Versammlungen, kirchliche Feste im Ort, und das Feiern von runden Geburtstagen gehören selbstverständlich immer zu unseren Aufgaben.

Vorankündigung:
Am 10. August feiern wir wieder unsere Kräuterweihe.
10 Uhr Festgottesdienst mit **Alt-Abt Bruno Rader**, gesanglich umrahmt vom „MGV und Gemischten Chor St. Paul“ unter der Leitung von Frau **Gertrude Szecsödi**.

Schriftführerin Stefanie Bitesnich

Viel Abwechslung in der Seniorengruppe Pustritz

Faschingsparty:

Anfang Februar machten wir unsere Faschingsparty, die sehr lustig war. Als Ehrengäste begrüßten wir Alt Abt **Bruno Rader** und **GR Johann Zwantschko**. Unser Motto lautete „Nasenparty", die größten und kleinsten Nasen wurden prämiert. Musikalische Unterhaltung lieferten **Michael Werkl** und **Valentin Priebernig**, wobei wir das Tanzbein schwingen konnten. Es gab auch sehr gute Faschingskrapfen.

Vortrag:

Am Dienstag, den 25.3. wurde bei einem Vortrag im Gasthof Schranzer von Frau **DGKS Mateja Tschom-Sifrar** vom Kärntner Hilfswerk über „Mobile Pflege und Krankenhilfe" vorgetragen.

Ausflug:

Auch einen schönen Ausflug hatten wir am17. April. Da fuhren wir zuerst zum Mochoritsch mittagessen. Danach ging es weiter zur Firma Solida Bekleidungswerk und zum Schloss Elberstein nach Globasnitz. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch bei der Buschenschänke Orasch in Kühnsdorf ein.

Grillparty:

Obwohl das Wetter nicht besonders schön war, kamen am 1. Mai zu unserem Grillfest viele auswärtige Gruppen. Dafür wollen wir uns bedanken. Ein großer **Dank** gilt auch unseren Grillmeistern, Tortenbäckern, Musikanten und allen fleißigen Helferlein.

Muttertagsfeier:

Der Pfingstmontag war heuer unseren Müttern gewidmet. Nach der Hl. Messe hatten wir im Gasthof Schranzer unsere Muttertagsfeier. Als Ehrengäste konnten wir Alt Abt Bruno Rader und den Bezirksobmann der ÖVP **Franz Wieser** begrüßen. **GR Manfred Pinter** sponserte die roten Rosen für unsere Mütter, die anschließend verteilt wurden. Auch für die Väter gab es eine kleine Aufmerksamkeit. Der Kirchenchor unter der Leitung von **Dir. Dietmar Skofitsch** gestaltete mit schönen Liedern unsere Muttertagsfeier. Gedichte wurden von **Claudia Novak, Paul Marko, Klothilde Haßler** und **Steffi Bitesnich** vorgetragen.

Ein schöner Nachmittag in Steuerberg:

Am 30. Mai wurden wir von **LO BM Karl Petritz** nach Steuerberg eingeladen und verbrachten einen schönen Nachmittag. Der Gemischte Chor Landskron brachte eine Darbietung von vielen schönen Liedern. Schöne Gedichte wurden von Maria Lueder-Scheiber vorgelesen, auch ein Witzeerzähler war dabei.

Wir wünschen allen Mitgliedern, die vom März bis Juli Geburtstag hatten, alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Ganz besonders gratulieren wir:

Albin Kresitschnig (75) **Josef Rebernig (55)**
Frieda Zwantschko (55) **Antonia Praprotnig (85)**
Willibald Hassler (80)

Radclub trifft Fußball

Der Radclub ARBÖ Griffen hat die Einladung des SV-Griffen (Obmann **Erwin Svensek**) gerne angenommen und sich während einer Spielpause am Sportplatz in Griffen präsentiert. Im Zuge eines Interviews durften RC-Obmann **Franz Truschner** und sein Team auf die geplanten Radclub-Aktivitäten aufmerksam machen. Als Gastgeschenk überreichte Obmann Franz TRUSCHNER dem SV-Griffen Obmann neue MTB-AROUND T-Shirts für die Nachwuchsmannschaften U10 und U12. Bei dieser Gelegenheit muss erwähnt werden, dass sich die beiden Griffner Sportvereine freundschaftlich über die Erfolge des Anderen freuen. Selbstverständlich sind alle Radclubmitglieder auch Fans des SV-Griffen und wünschen dem Fußballclub alles Gute. Obmann Franz Truschner

Armin Tschebular, Obmänner Franz Truschner und Erwin Svensek, Christopher Hochmüller.

Familienradrundfahrt in Griffen

Zum dritten Mal fand die Familienradrundfahrt des Radclubs ARBÖ Griffen in Kooperation mit der Kärntner WOCHE statt. Ausgangspunkt war wie immer am Pfingstmontag das Gemeindeamt in Griffen. Die Flachetappe führte sehr familienfreundlich über Ruden nach Eis und retour. Die 50 Radler machten auf halber Wegstrecke bei der **Mostschenke-Kaschnig** Pause, wo sie mit Backhendl und Kuchen verpflegt wurden. Unterwegs servierte der Radclub den Freizeitsportlern Erfrischungsgetränke. Sehr unterhaltsam und spannend verlief die Verlosung mit dem anschließenden Ratespiel. Ein sehr geselliger Nachmittag mit traumhaften Wetterverhältnissen ging gegen 19.00 Uhr zu Ende. Mit dabei war die Kärntner-WOCHE mit **Erich Hober**, Radsportpräsident **Hans Enzi** und Gemeindevorstand **Kurt Ferstl**. Fotos gibt es auf www.radclub-griffen.at Der Radclub Griffen wird auch in Zukunft auf den Breitensport nicht vergessen.

7. MTB-AROUND-GRIFFEN 2008

Sechs oder zwölf Stunden nonstop um den Griffner Schlossberg. Das angekündigte Mountainbikespektakel hat alle Erwartungen übertroffen. Bei optimalen Wetter- und Streckenbedingungen purzelten am 22.05. drei Rekorde. Die sympathische Siegerin im 12 Std-Einzelbewerb **Anita Waiß** (ARBÖ MTB Polizei SV Wien) verbesserte ihren eigenen Rekord aus dem Vorjahr auf 121 Runden bzw. 229 km. Es ist davon auszugehen, dass dieser Rekord nicht so schnell gebrochen wird.
Der 12 Std-Einzelsieger **Ingmar Brichenfrid** (RC Tretlager Amstetten) stellte ebenfalls mit 134 Runden und 254,6 km einen sagenhaften Rundenrekord auf. Brichenfrid nützte den für ihn günstigen Rennverlauf und fuhr als Erster über die Ziellinie. Das alles mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 23 km/h. Der Europameister und Vizeweltmeister **Bernhard Windhager** (Bike 4 You) hatte als Führender wegen eines Reifendefekts Pech und fuhr auf Platz 2. Der Einzelsieger beim Sechsstundenbewerb **Karl Lechner** (www.ghostbikers.at) radelte 72 Runden bzw. 136 Kilometer. Souveräne Einzelsiegerin beim 6 Std-Bewerb wurde **Marita Staufer** (SC Hermagor / Mountainbiker Klagenfurt) mit 114 Runden, das bedeutete ebenfalls Rundenrekord.
Die Dreierstaffel „CA & Friends Racing Team" mit **Markus Hahn, Herbert Neugebauer, Jürgen Vegh**, ließ sich nach zwölf Stunden und 157 Runden den Sieg nicht mehr nehmen. Großartig schlugen sich die Nachwuchsbiker des RC-ARBÖ-Griffen im 12 Std-Dreierstaffelbwerb. Mit insgesamt 134 gefahrenen Runden belegten **Christian Todorovic, Christoph Hochmüller und Christian Bierbaumer** den ausgezeichneten 5. Platz. Ingesamt haben 123 Biker aus Ungarn, Slowenien und Österreich am 7.MTB-AROUND-GRIFFEN bzw. am sechsstündigen 5.MTB-Schlossbergmarathon teilgenommen und jeder Finisher war auch ein Sieger. Der **Radclub-ARBÖ-Griffen** gratuliert allen Teilnehmern zu den Extremleistungen herzlich und bedankt sich für die Teilnahme.

Für gute Unterhaltung sorgten die **Musikschulen** aus Griffen & Völkermarkt, die **Egbert Company** sowie **J.O.E.L.** Viele Sportinteressierte feuerten die Sportler begeistert an oder nützten die Gelegenheit zu einer gemütlichen Plauderei am Kirchplatz. Mit dabei waren: Landessportdirektor **Reinhard Tellian,** LRV-Präsident **Hans Enzi** und Vize-Präsident **Wolfgang Uhl**, Bürgermeister **Josef Müller**, Sportreferentin **Anni Abraham**, Msgr. Dechant **Johann Dersula**, die Gemeindevorstände **Walter Druck, Maria Kuschnig, Philipp Sauerschnig und Kurt Ferstl**, die Amtsleiter **Mario Snobe und Stefan Krapesch,** XTERRA-Organisator **Robert Latschen**, MusikschulenleiterInnen **Erika Sitter und Alexander Waich**, Polizeikommandant **Peter Slamanig**, Sporttagegründer **Alois Blunder,** die Gastwirte **Hannes Jernej, Anton Pasterk** und **Seppi König**.
Nach der spannenden Schlussverlosung mit wertvollen Sachpreisen machte J.O.E.L. mit **Michi Kuess** noch einmal ordentlich Stimmung und die Party ging dann so richtig los. Insgesamt standen 50 MitarbeiterInnen mit den BereichsleiterInnen für den Radclub im Einsatz.
Gesamtorganisation:
Franz Truschner
Rennbüro: **Manfred Attelschek**
Streckensicherung:
Raimund Egarter
Moderation: **Heimo Attelschek und Kurt Ferstl**
Gastronomie: **Franz Sauer.**
Der reibungslose Verlauf und die vielen positiven Reaktionen geben dem Radclub neue Kraft, auch in Zukunft Radrennen in dieser Größenordnung zu veranstalten. Erwähnt werden sollte, dass der Radclub Griffen vom Tourismusverband – Südkärnten – Klopeinersee keinen einzigen Euro an Fördermitteln erhält. In anderen Tourismusregionen werden Sportveranstaltungen dieser Größenordnung entsprechend gefördert.
Mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Griffen und den vielen Sponsoren wird es auch zukünftig gelingen, das MTB-AROUND in der Sport- und Tourismusszene zu etablieren. Voraussetzung ist der ausgezeichnete vereinsinterne Zusammenhalt und die Bereitschaft, derartige Anstrengungen ehrenamtlich auf sich zu nehmen.

Der Radclub-ARBÖ-Griffen bedankt sich bei all jenen, die zum Gelingen der Radsportveranstaltung beigetragen haben, sehr herzlich! Ebenfalls bedankt sich der Radclub für das Verständnis der betroffenen Anrainer und bei der Polizeiinspektion Griffen. Dankeschön! Ergebnisse und Fotos zum Event auf www.radclub-griffen.at

Obmann Franz Truschner

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Griffen
9112 Griffen 5, Tel. 04233/2247,
griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at

Für den Inhalt verantwortlich:
AL Mario Snobe

Layout und Grafik:
Franz Leitgeb, www.ls-image.at

Herstellung:
SHS-Druck Haßler GmbH
9470 St. Paul, Gymnasiumweg 1
Tel. 04357 / 2420, office@shs-druck.at

Anzeigenannahme:
AL Mario Snobe
mario.snobe@ktn.gde.at, Tel. 04233 / 2247 oder 0664 / 4238646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions und Anzeigenschluss für die Ausgabe 3/2008 ist der
Freitag, 29. August 2008

Die besten Motocrosser Österreichs im August am Haberberg!

Bald ist es wieder soweit! Am 16. und 17. August findet wieder die Motocross-Staatsmeisterschaft in Griffen statt. Der Motorsportclub (MSC Griffen) unter der Führung von **Zwarnig Seppi** ist Veranstalter dieses einzigen Staatsmeisterschaftsevents in Kärnten. Seit dem Jahre 2000 werden am Haberberg auf der sehr anspruchsvollen und spektakulären Naturstrecke mit Sprüngen bis zu 40 m Motocross-Rennen ausgetragen. Anfangs noch als Hobbycup und seit 2004 werden nationale Veranstaltungen unter Aufsicht der obersten Sportkommision (OSK) durchgeführt.

In der österreichischen Staatsmeisterschaft geht es derzeit äußerst spannend zur Sache. Derzeit liegen die KTM Werksfahrer **Michi Staufer** und **Mathias Walkner** nur 2 Punkte getrennt auf den ersten Plätzen, gefolgt vom Vorjahressieger am Haberberg **Günther Schmidinger**. Auch Benzinbruder **Philipp Ringhofer** liegt mit geringem Rückstand in Schlagweite.

Sehr gut hat sich das DAMEN-MOTOCROSS in Österreich entwickelt. Mittlerweile sind mehr als 25 Ladies bei jedem Rennen am Start, darunter viele schnelle Damen aus dem Ausland. Allen voran die Deutsche **Alexandra Haupt** und Downhill- Staatsmeisterin **Petra Bernhard** aus Niederösterreich.
Das angekündigte OLDTIMER Motocross muss verschoben werden, da zur gleichen Zeit in Deutschland eine internationale Oldtimermotocross Veranstaltung über 3 Tage stattfindet. Das wird aber nächstes Jahr bei unserem 10-jährigen Jubiläum nachgeholt.

Neben der Staatsmeisterschaft der Herren und Damen finden die Jugendmeisterschaft und die Rennen des AUNER MX CUP´s statt. Hier werden auch die Griffner Motocrosser **Sadnik Bernhard** und **Scharfer Gerald** ihr Können unter Beweis stellen.

Ein weiterer Höhepunkt für den Verein ist das alljährliche **STRECKENPOSTEN-RENNEN** am 9.August. Das von Organisator **Alfred Sadnik** im Jahre 2002 erstmals durchgeführte **CLUBRENNEN** erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist für die Mitglieder des Vereines eine tolle Gelegenheit, die Strecke von ihrer wahren Seite kennenzulernen. Erstmals wird heuer ein **Rennen für KINDER** in unserer Gemeinde, die eine Motocross besitzen, am 9. August im Rahmen des Streckenpostenrace durchgefürt.
Dazu laden wir **alle KIDS** mit ihren Maschinen recht herzlich ein. Falls jemand Lust hat, an diesem EVENT mitzuarbeiten, so möge er sich bitte bei Seppi Zwarnig (Tel.Nr.: 0664/ 1044762) oder Alfred Sadnik (Tel.Nr.: 0664/ 460 8650) melden.

Unter dem Motto „Genuss am Fluss“ fand am 31. Mai ein Club-Ausflug entlang der Drau statt. Bei herrlichem Wetter und genüsslichem Abendessen an Bord der MS- Magdalena wurde bei gemütlicher Stimmung unter Anwesenheit zahlreicher Sponsoren der heimischen Wirtschaft gefeiert!
Zum Abschluss laden wir alle Griffner und Griffnerinnen recht herzlich ein, sich diese einmalige Veranstaltung nicht entgehen zu lassen und freuen uns , wenn es heißt

MOTOCROSS- STAATSMEISTERSCHAFT
16. und 17. August 2008
HABERBERG-GRIFFEN

Kennst du deine Heimat?

Das Foto in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung zeigte ein Nebengebäude der Liegenschaft vlg. Orieschnig in Kleindörfl. Unter Berücksichtigung der neuen Bewertungsregeln wurde Frau **Riepl Susanne** aus Griffen als Gewinnerin des Bilderrätsels ermittelt. Wir gratulieren sehr herzlich.

Welches Gebäude ist hier abgebildet?

Achtung!
Um allen Gemeindebürgern die gleichen Chancen bei unserem Bilderrätsel zu geben, können Lösungsvorschläge erst ab Freitag, den 18. Juli 2008, in der Zeit von 8 bis 11 Uhr unter der Tel. Nummer 04233/2247 DW 10 telefonisch abgegeben werden.

Der oder die **neunte** AnruferIn mit der richtigen Lösung gewinnt einen Essensgutschein für 2 Personen.

Achtung! Letzter Aufruf zur Bilderabgabe

für die geplante Fotoausstellung: (digital oder herkömmliche Fotografien), welche Griffen und seine Umgebung im Jahreskreis erfasst
Thema: „Das sollte man auch unseren Nachkommen zeigen können“ (beeindruckende Bauten, Denkmäler,...).
BITTE die Fotos so rasch wie möglich im Gemeindeamt bei Frau Pototschnig abgeben.
Von der Anzahl der abgegebenen Motive hängt es ab, ob eine Ausstellung stattfinden wird oder nicht.

MTB AROUND GRIFFEN

LESEFEST 2008